


Fuggerzeitungen

Von: Dr. Günter Hägele (Stand: 2. Auflage Druckausgabe)

■ Handschriftliche Nachrichten (ca. 40.000 Briefrelationen) der auswärtigen Faktoreien und europaweiter Korrespondenten an die Brüder Philipp Eduard und Octavian Secundus [Fugger](#) für die Jahre 1568-1605 über wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Ereignisse und Zustände in den jeweiligen Ländern und Orten. Die Fugger verfügten damit über ein europaweites Nachrichtensystem, das in erster Linie geschäftlichen Interessen (schnelle, zuverlässige Dispositionen) diene, da die Konkurrenz im Regelfall weniger gut informiert war. Die Fuggerzeitungen sind bisher, obwohl ein Quellenbestand ersten Ranges, kaum erschlossen; eine schmale Auswahledition (1923) genügt in keiner Weise wissenschaftlichen Ansprüchen. Der Hauptteil der Sammlung befindet sich heute in der Österreichischen Nationalbibliothek Wien (Cod. 8959-8975).

 Fuggerzeitungen, 1923; The Fugger newsletters, 1959; Lexikon des gesamten Buchwesens 3, 1991, 77; Wolfgang Behringer, Fugger und Taxis, in: Augsburgsburger Handelshäuser im Wandel des historischen Urteils, 1996, 241-248; Michael Schilling, Zwischen Mündlichkeit und Druck: die Fuggerzeitungen, in: Editionsdesiderate zur Frühen Neuzeit, 1997, 717-727.

[\[zurück\]](#)

<< [\[Fuggerstraße\]](#) | [\[Fuggerzoo\]](#) >>

Wir freuen uns über Ihre Anmerkungen, Verbesserungsvorschläge und Ergänzungen zu den einzelnen Artikeln. Allerdings behalten wir uns das Recht vor, ungemessene Kommentare zu ignorieren. Gerne können Sie auch direkt per [eMail](#) Kontakt mit uns aufnehmen.

Kommentar zu diesem Artikel verfassen

Name:

Email:

Kommentar:

Bitte abgebildeten Sicherheitscode eingeben:

[\[zurück\]](#)